

BANDAGIEREN IN DER MANUELLEN LYMPHDRAINAGE

In diesem praxisorientierten Kurs lernen Sie das Bandagieren in der manuellen Lymphdrainage - das korrekte Anlegen einer Bandage in der Kompressionstherapie.

Die Bandagierung stellt einen wesentlichen Teil der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie (KPE) dar. In der Regel wird im Anschluss an eine Behandlung mit Manueller Lymphdrainage vom Therapeuten oder der Therapeutin bandagiert, um die Wirkung der Manuellen Lymphdrainage zu verstärken bzw. zu konservieren. Die Manuelle Lymphdrainage führt beim Lymphödem zur Volumenreduktion. Eine anschließende Kompressionsbehandlung mit Bandagen und Kompressionsstrümpfen dient der Erhaltung des Therapieerfolges. Durch die Kompression wird eine Erhöhung des Gewebedruckes, eine Steigerung der Lymphangiomotorik und eine Verstärkung der Gelenk- und Muskelpumpe erreicht. Die Wirkung dieser Massnahme ist abhängig vom Kompressionsdruck, dem verwendeten Kompressions- und Polstermaterial und den Bewegungsmöglichkeiten bei bestehender Kompression. In diesem praxisorientierten Bandagierkurs lernen Sie die die korrekte Anlage eines Lymphkompressionsverbandes.

Inhalt

- Die Materialien eines Lymphologischen Kompressionsverbandes (LKV)
 - Die Anforderungen eines LKV
 - Aufbau und Anlage an Arm und Bein eines LKV
 - Wirkungen eines LKV
 - Indikationen eines LKV
 - Kontraindikationen eines LKV
-

Praxisteil: Erlerne das Anlegen einer korrekten Arm- und Beinbandage. Das Anlegen des Kompressionsverbandes, ohne dass der Verband drückt, einschneidet, Schmerzen verursacht, verrutscht oder zu fest gewickelt ist.

Ziele

- Sie können durch einen korrekt angelegten LKV die Pumpfunktion der Venen verbessern
 - Sie können durch einen korrekt angelegten LKV die Pumpfunktion der Venen verbessern.
-